

Das Pentagon will jetzt sogar in den USA stationierte Einheiten auf US-Truppenübungsplätzen in der Bundesrepublik für seine völkerrechtswidrigen Angriffskriege üben lassen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 029/11 – 14.02.11

In Europa stationierte US-Brigaden üben für "gemischte" Bedrohungsszenarien

STARS AND STRIPES, 01.02.11

(<http://www.stripes.com/news/europe-based-brigades-to-conduct-hybrid-threat-exercises-1.133460>)

Das Joint Multinational Readiness Center / JMRC (das Gemeinsame Multinationale Vorbereitungszentrum, das auf Grafenwöhr, Vilseck und Hohenfels verteilt ist, s. <http://www.hqjmtc.army.mil/Organization/JMRC/JMRC.html>) wird **Übungen zu gemischten Bedrohungen durchführen, um zwei in Europa stationierte Brigaden der US-Army auf zukünftige Konflikte vorzubereiten, in denen sie sowohl gegen in Guerilla-Taktik operierende Aufständische als auch gegen einen militärischen Feind kämpfen müssen, der über Panzer und Artillerie verfügt.**

Dass die in Vicenza in Italien stationierte 173rd Airborne Brigade (die 173. Luftlandebrigade, s. http://de.wikipedia.org/wiki/173._US-Luftlandebrigade) im Oktober in Hohenfels an einer Übung zu Bekämpfung gemischter Bedrohungen teilnehmen wird, hatte Brig. Gen. (Brigadegeneral) Stephen Salazar, der Kommandeur des JMRC, bereits letzten Monat mitgeteilt. Das in Vilseck in Deutschland stationierte 2nd Stryker Cavalry Regiment (eine schnelle Eingreiftruppe, s. http://de.wikipedia.org/wiki/2._US-Kavallerieregiment), das im Mai aus Afghanistan zurückerwartet wird, soll diese Ausbildung etwas später durchlaufen.

Salazar kündigte an, das 1st Battalion des 4th Infantry Regiment (das 1. Bataillon des 4. Infanterieregiments, s. http://www.jmrc.hqjmtc.army.mil/1_4command.html), **dessen Kompanien bis vor kurzem im Wechsel insgesamt fünf Jahre in der Provinz Zabul in Afghanistan eingesetzt waren, werde während der Übung zur Bekämpfung gemischter Bedrohungen die Rolle des Gegners spielen.**

Maj. (Major) Nick Sternberg, der Sprecher des JMRC, teilte mit, die Soldaten des Bataillons trainierten schon mit den Kettenfahrzeugen, die während der Übung die Panzer darstellen sollen.

"In den letzten acht Jahren haben Soldaten dieses Bataillons, wenn sich Truppen auf ihre Einsätze im Irak oder in Afghanistan vorbereiteten, nur die Rolle der Aufständischen übernommen," sagte Sternberg. "Jetzt wird eine Gruppe die Aufständischen und eine andere Gruppe das gegnerische Militär spielen."

Die 82nd Airborne Division kommt zum Trainieren aus den USA nach Deutschland

STARS AND STRIPES, 01.02.11

(<http://www.stripes.com/news/82nd-to-send-troops-to-germany-for-training-1.133458>)

GRAFENWÖHR, Deutschland – **Das XVIII Airborne Corps** (das 18. Luftlandekorps, s.

http://de.wikipedia.org/wiki/XVIII._US-Luftlandekorps) will im Frühjahr 2011 eine Fallschirmjäger-Brigade zum Trainieren nach Grafenwöhr entsenden.

Col. (Oberst) Mike Whetston, der Presseoffizier des in Fort Bragg, North Carolina, stationierten XVIII Airborne Corps, teilte in einer E-Mail mit, seine Einheit habe zusammen mit dem Joint Multinational Readiness Center / JMRC in Grafenwöhr bereits mit den Vorbereitungen für das in Europa geplante Training begonnen.

"Es gibt noch viel Arbeit, bis die potenziellen Übungsziele feststehen," sagte er und fügte hinzu: "Das Training könnte sich als sehr wertvoll für die 82nd Airborne Division (die 82. Luftlandedivision) erweisen."

Das JMRC hat bereits gute Beziehungen zur 82. Division. Im Jahr 2009 kamen Hunderte von JMRC-Trainern mit dem dazugehörigen Unterstützungspersonal nach Fort Bragg, um die Soldaten einer Brigade der 82. Division für mögliche Kampfeinsätze im Ausland auszubilden.

Maj. (Majorin) Jennifer Johnson, die Presseoffizierin des JMTC, sagte am Freitag, bei dem Training, das die 82. Division im Frühjahr in Deutschland durchführen wolle, habe die Einheit die Chance, einen Einsatz im Ausland zu üben.

(Wir haben die beiden Meldungen, die am gleichen Tag in der US-Militärzeitung STARS AND STRIPES veröffentlicht wurden, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir die Originaltexte ab.)

Unser Kommentar

Die US-Army stellt sich also nach jahrelangen Auseinandersetzungen mit leicht bewaffneten Aufständischen wieder auf Kämpfe mit regulären, schwer bewaffneten Truppen ein. Dabei kann es nicht überraschen, dass die 173rd Airborne Brigade, deren Einheiten noch auf Schweinfurt, Bamberg und Vicenza verteilt sind, aber in Vicenza vereinigt werden sollen, als erste "die Ausbildung zur Bekämpfung gemischter Bedrohungen" durchlaufen soll. Diese Brigade bezeichnet sich selbst auch als "U.S. Army Africa" und ist dem AFRICOM in Stuttgart (s. dazu http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP27209_071209.pdf) als schnelle Eingreiftruppe für den afrikanischen Kontinent zugeteilt. Da bei den aktuellen Volksaufständen in nordafrikanischen Ländern die Gefahr besteht, dass sich Teile der jeweiligen Armeen auf die Seite der arabischen Völker schlagen, bereitet man sich wohl schon darauf vor, bei eventuellen Interventionen in diesen Ländern für "alle Fälle" gerüstet zu sein.

Bisher haben vor allem in Europa stationierte US-Einheiten und Truppen anderer europäischer Staaten oder sonstiger Verbündeter vor ihren Kampfeinsätzen auf den US-Truppenübungsplätzen in Grafenwöhr, Vilseck oder Hohenfels trainiert Jetzt wollen offenbar sogar größere, in den USA selbst stationierte US-Verbände ihr Training ganz in die Bundesrepublik verlegen. Da solche Maßnahmen nun eindeutig nicht mehr mit angeblichen "NATO-Verpflichtungen" der Bundesrepublik zu rechtfertigen sind, sollten deutsche Parlamente, Regierungen und Behörden dem weiteren Missbrauch der Bundesrepublik als Truppenübungsplatz und Etappe der US-Streitkräfte schleunigst einen Riegel vorschieben. Die US-Truppen sollen gefälligst in den USA üben und nicht auch noch die bei der Ausbildung für ihre völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffskriege auftretenden Umweltschäden, Schadstoffbelastungen und Gefahren auf uns abwälzen.

STARS AND STRIPES[®]

Europe-based brigades to conduct 'hybrid threat' exercises

Published: February 1, 2011

The Joint Multinational Readiness Center will conduct “hybrid threat” exercises to prepare two Europe-based Army brigades for future conflicts that might pit them against a conventional enemy equipped with tanks and artillery as well as insurgents resorting to guerilla tactics.

The Vicenza, Italy-based 173rd Airborne Brigade will do a “hybrid threat” exercise at Hohenfels in October, Joint Multinational Training Center commander Brig. Gen. Stephen Salazar said last month. The Vilseck, Germany-based 2nd Stryker Cavalry Regiment, which is expected home from Afghanistan in May, will do the training later, he said.

Salazar said 1st Battalion, 4th Infantry Regiment, which recently marked the completion of a five-year mission that saw its companies taking turns deploying to Zabul Province, Afghanistan, will provide the opposing force during hybrid threat exercises.

The battalion’s troops are already training in tracked vehicles that replicate tanks in preparation for the exercises, JMRC spokesman Maj. Nick Sternberg said.

“For the last eight years, they have focused on replicating an insurgency for troop rotations to Iraq and Afghanistan,” Sternberg said. “Now (during the exercises), they will have an element acting as insurgents and another playing a conventional military force.”

82nd to send troops to Germany for training

Published: February 1, 2011

GRAFENWÖHR, Germany — The XVIII Airborne Corps is planning to send a brigade of airborne soldiers to train at Grafenwöhr this spring.

Col. Mike Whetston, director of public affairs for the Fort Bragg, N.C.-based XVIII Airborne Corps, said in an e-mail that his organization is doing initial planning with Grafenwöhr’s Joint Multinational Training Command to hold exercises in Europe.

“There’s still a lot of work to do in order to finalize the potential training objectives,” he said, but added: “This could prove to be a valuable training opportunity for the 82nd Airborne Division.”

The Joint Multinational Readiness Center already has a relationship with the 82nd. In 2009, hundreds of JMRC trainers and support staff went to Fort Bragg to train a brigade of 82nd troops for a potential overseas combat mission.

JMTC public affairs officer Maj. Jennifer Johnson said Friday that bringing the 82nd to Germany in spring to train would give the unit a chance to practice deploying to a foreign country.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern